

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	VII
Inhaltsverzeichnis	IX
Abkürzungsverzeichnis	XV

Erster Teil: Grundlagen und Rechtsrahmen

Kapitel 1: Einleitung.....	1
A. Problemstellung	1
B. Gang der Untersuchung.....	3
Kapitel 2: Forderungen des Völkerrechts.....	5
A. Völkerrechtliche Rechtsquellen	5
B. Völkerrechtliche Verträge.....	5
I. Vertragsschlussverfahren	6
1. Zusammengesetztes Verfahren.....	6
2. Vereinfachtes Verfahren.....	6
II. Vertragsschlusskompetenzen	6
III. Völkerrechtliches Frustrationsverbot.....	7
1. Umfang des Frustrationsverbotes	8
2. Die Bundesverfassungsgerichtsentscheidung zur Auslieferung an Indien	9
C. Völkerrechtliche Rechtsfolgen und Forderungen.....	10
I. Verpflichtung zur Erfüllung	10
1. „Law-making-treaties“ und „contract-treaties“	11
2. Mögliche unmittelbare Wirkung völkerrechtlicher Verträge	12
II. Sanktionsmechanismen bei Nichterfüllung.....	14

1. Beendigung und Suspendierung völkerrechtlicher Verträge.....	14
2. Staatenverantwortlichkeit für die Verletzung von Völkerrecht	15
III.Ausblick: Forderungen des Verfassungsrechts.....	15
Kapitel 3: Deutsches Recht und Völkerrecht	17
A. Klassische Konzeptionen	17
B. Übernahme völkerrechtlicher Verträge in die deutsche Rechtsordnung	18
I. Zustimmungsbedürftige Verträge	19
1. Übernahmefunktion des Vertragsgesetzes	20
2. Rangordnungsfunktion des Vertragsgesetzes	20
a. Gleichlauf von Vertragsgesetz und völkerrechtlichem Vertrag	20
b. Beschränkte Spezialität von Art. 59 Abs. 2 GG	21
c. Ergebnis zur Rangordnungsfunktion des Vertragsgesetzes.....	23
II. Nicht zustimmungsbedürftige Verträge	23
C. Grundsatz der Völkerrechtsfreundlichkeit des Grundgesetzes	23
I. Gebot der völkerrechtsfreundlichen Auslegung.....	24
II. Pflicht zur Befolgung des Völkerrechts durch deutsche Staatsorgane...	25
Kapitel 4: Rechtsbindungen der Legislative.....	27
A. Vorüberlegungen	27
I. Stufenbau der Rechtsordnung	27
II. Souveränität des modernen Staates und die Kompetenz des Gesetzgebers	28
B. Verfassungsbindung des Gesetzgebers	29
I. Verfassungsbindung des einfachen Gesetzgebers.....	29
1. Grundrechte	30
2. Staatsstrukturprinzipien und Staatszielbestimmungen	30
a. Staatsziel Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen	31
b. Staatsziel Frieden.....	32
3. Übriges Verfassungsrecht.....	34
4. Abdingbarkeit	34
II. Verfassungsbindung des verfassungsändernden Gesetzgebers.....	34
1. Materielle Vorgaben.....	35

2. Abdingbarkeit	36
<i>C. Bindung des Gesetzgebers an Europäisches Unionsrecht.....</i>	<i>37</i>
I. Bindung des einfachen Gesetzgebers an primäres und sekundäres Unionsrecht	37
II. Bindung des verfassungsändernden Gesetzgebers an Unionsrecht	38
III. Bindung an völkerrechtliche Verträge der EU	39
<i>D. Bindung des Gesetzgebers an Recht im Übergesetzesrang</i>	<i>40</i>
<i>E. Bindung des Gesetzgebers an einfaches Recht.....</i>	<i>43</i>
I. Grundsätzliche Freiheit des Gesetzgebers vom einfachen Recht	43
II. Bindung an Grundsatzgesetze	44
III. Bindung an das Maßstäbegesetz	45
IV. Bindung an Urteile des Bundesverfassungsgerichts.....	47
V. Bindung an Systeme, Teilverfassungen u. ä.	48
VI. Zwischenergebnis zur Bindung des Gesetzgebers an einfache Gesetze	49

Zweiter Teil: Völkerrechtliche Verträge im Verfassungsrecht

Kapitel 5: Bindung der Legislative an Völkervertragsrecht	51
<i>A. Ausgangspunkt: Die Reichskonkordat-Entscheidung.....</i>	<i>51</i>
<i>B. Bindung an die Europäische Menschenrechtskonvention in der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts</i>	<i>54</i>
I. Unschuldsvermutung-Entscheidung	54
II. Görgülü-Entscheidung	55
III. Alteigentümer/Bodenreform III-Entscheidung	56
IV. Sicherungsverwahrung II-Entscheidung.....	57
<i>C. Folgen der Bindung an die Europäische Menschenrechtskonvention.....</i>	<i>58</i>
I. Befolgungspflicht für deutsche Behörden.....	58
II. Umsetzungspflicht für den Gesetzgeber und Änderungsmöglichkeit....	59
<i>D. Bindung an weitere völkerrechtliche Verträge in der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts.....</i>	<i>61</i>
I. Entscheidung zum Wiener Konsularrechtsübereinkommen	61

1. Urteil des Bundesverfassungsgerichts	61
a. Völkerrechtlich geprägtes Grundrecht auf ein faires Verfahren	62
b. Berücksichtigungspflicht der IGH-Rechtsprechung durch deutsche Fachgerichte.....	62
2. Einordnung des Urteils	63
II. Entscheidung zum Asylbewerberleistungsgesetz	64
1. Urteil des Bundesverfassungsgerichts	64
2. Einordnung des Urteils	65
III. Ergebnis	66
 <i>E. Verfassungsrechtliche Bindung des Gesetzgebers an völkerrechtliche Verträge</i>	67
I. Bindung über Art. 25 Satz 1 GG i. V. m. dem Grundsatz von <i>pacta sunt servanda</i>	67
1. Unmittelbare Bindung über Art. 25 GG	67
2. Mittelbare Bindung über Art. 25 GG und den Grundsatz <i>pacta sunt servanda</i>	67
3. Pflicht zu Berücksichtigung von Völkerrecht i. V. m. Art. 25 GG und dem Grundsatz von <i>pacta sunt servanda</i>	69
4. Mittelbare Bindung über Art. 25 GG und das völkerrechtliche Verbot widersprüchlichen Verhaltens	70
II. Bindung über die Völkerrechtsfreundlichkeit des Grundgesetzes	70
 Kapitel 6: Bindung der Legislative an Doppelbesteuerungsabkommen	73
<i>A. Zum Inhalt von Doppelbesteuerungsabkommen</i>	74
<i>B. Ansichten zur Verfassungsmäßigkeit von treaty-overrides</i>	76
I. Herrschende Meinung und bisherige Rechtsprechung	76
II. Neue Herangehensweise des Bundesfinanzhofs	78
<i>C. Anwendbarkeit der verfassungsgerichtlichen Rechtsprechung zur Europäischen Menschenrechtskonvention auf Doppelbesteuerungsabkommen</i>	81
I. Görgülü-Konstellation	81
II. Inhalt des umzusetzenden völkerrechtlichen Vertrages	83
III. Subjektives Recht des Einzelnen	85
IV. Bindung an das Doppelbesteuerungsabkommen über Art. 25 GG i. V. m. dem Grundsatz von <i>pacta sunt servanda</i>	86

V. Pflicht zur Befolgung des Völkervertragsrechts durch die deutsche Staatsgewalt.....	86
1. Allgemeine Ausführungen zur Berücksichtigungspflicht für deutsche Staatsorgane	87
2. Berücksichtigungspflicht der Legislative in der verfassungsgerichtlichen Rechtsprechung	88
3. Berücksichtigungspflicht der Legislative aus verfassungsrechtlicher Sicht, insbesondere durch Selbstbindung des Gesetzgebers.....	89
4. Berücksichtigungspflicht von Exekutive und Judikative	94
VI.Zwischenergebnis zur Bindung an Völkervertragsrecht	95
D. Unmittelbare Anwendbarkeit von Doppelbesteuerungsabkommen in der deutschen Rechtsordnung.....	95
E. Ergebnis: Bindungen der Legislative an Völkervertragsrecht	96
Kapitel 7: Exkurs: Völkerrechts- und Verfassungsmäßigkeit von treaty-overrides	99
A. Völkerrechtsmäßigkeit eines treaty-override.....	99
I. Vorliegen eines Völkerrechtsverstoßes	99
II. Rechtfertigung des Verstoßes	100
III. Ergebnis zur Völkerrechtsmäßigkeit	101
B. Verfassungsrechtlicher Maßstab für die Überprüfung von treaty-overrides	101
C. Formelle Verfassungsmäßigkeit eines treaty-overrides	102
D. Materielle Verfassungsmäßigkeit eines treaty-overrides	102
I. Verstoß gegen Art. 25 GG i. V. m. dem pacta sunt servanda-Grundsatz.....	102
II. Verstoß gegen Grundrechte.....	103
1. Verstoß gegen Art. 3 Abs. 1 GG	103
2. Allgemeiner Gesetzesbefolgsanspruch, Art. 2 Abs. 1 GG i. V. m. Art. 3 Abs. 1 GG	104
a. Umfang der „verfassungsmäßigen Ordnung“	104
b. Existenz eines allgemeinen Gesetzesbefolgsanspruchs.....	105
3. Verstoß gegen den Verhältnismäßigkeitsgrundsatz	106

Dritter Teil: Ein Vorschlag

Kapitel 8: Ein Vorschlag zur Bindung der Legislative an Völkervertragsrecht	107
<i>A. Bausteine der Bindung</i>	107
I. Bindung an die Europäische Menschenrechtskonvention.....	107
II. Sachbereich mit besonderer verfassungsrechtlicher Bedeutung	108
<i>B. Bindung des Gesetzgebers an bestimmte völkerrechtliche Verträge.....</i>	109
I. Schutz der Grund- und Menschenrechte	109
1. Menschenrechtskonforme Auslegung von Grundrechten und Verfassung.....	109
2. Berücksichtigung der Entscheidungen internationaler Menschenrechtsorgane	110
II. Staatsziel Frieden	111
1. Eins-zu-eins-Umsetzung der Kampala-Beschlüsse	111
a. Definition des Angriffskrieges und die Erheblichkeits- schwelle	112
b. Aufgabe des Inlandsbezuges.....	112
c. Tauglicher Täterkreis und andere Erweiterungen der völkerrechtlichen Strafbarkeit im deutschen Recht.....	114
2. Berücksichtigung der Rechtsprechung internationaler Strafgerichte	115
III. Staatsziel Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen.....	115
<i>C. Folgen für die verfassungsgerichtliche Überprüfbarkeit von Völkervertragsrecht</i>	116
<i>D. Ergebnis</i>	117
<i>E. Ausblick: Das Bundesverfassungsgericht und treaty-overrides</i>	117
Kapitel 9: Zusammenfassung	119
Literaturverzeichnis	121
Sachverzeichnis	131